

Baumwipfelpfad

Betrachten Sie in Neuschönau unsere Bäume einmal von oben! Vom Waldboden bis zu den Wipfeln können Sie den Lebensraum Wald auf dem Baumwipfelpfad hautnah erfahren. Aber auch weit in die Ferne können Sie blicken. Von der Aussichtsplattform aus bietet sich ein toller Rundblick über den Bayerischen und Böhmisches Wald, bei gutem Wetter sogar bis in die Alpen. Der Pfad liegt am Rande des Nationalparks und war zu seiner Eröffnung der längste Baumwipfelpfad der Welt.

Baumwipfelpfad in Zahlen: eröffnet 2009, 1300 m langer Pfad, 44 m hoher Aussichtsturm in Ei-Form, maximale Steigung von 6 %.

Attraktionen: Hauptattraktion ist natürlich der Baumwipfelpfad selbst, der sich in unterschiedlichen Höhen durch den Mischwald des Bayerischen Waldes schlängelt und so zur Beobachtung der Tier- und Pflanzenwelt einlädt. Verschiedene Erlebnis- und Lernstationen am Rande des Pfades bieten für Jung und Alt interessante Einblicke in das Leben des Waldes. Täglich finden außerdem 90-minütige Führungen auf den Baumwipfelpfad statt. In Vollmondnächten werden Sonderführungen angeboten.

Doch auch rund um den Baumwipfelpfad erwarten Sie einige kostenfreie Highlights. In der Nähe des Eingangs befindet sich ein großes Tierfreigeleände, auf dem Sie 40 Wildtierarten der Region wie Luchs, Elch oder Kauz in ihrer natürlichen Umgebung beobachten können. Am Ausstieg des Baumwipfelpfades steht das Hans-Eisenmann-Haus. Es dient sowohl als Restaurant als auch als Besucher- und Informationszentrum mit Kino und Experimentierstationen. Das Geologie- und Pflanzenfreigeleände rund um das Besucherzentrum zeigt zudem eindrucksvoll, welche Gesteine und Pflanzen im Bayerischen Wald vorkommen.

Eintritt: Der Eintritt zum Baumwipfelpfad ist ganzjährig möglich. Auch bei Schneefall wird der Pfad geräumt und ist gefahrlos begehbar.

Tipp: Der Baumwipfelpfad ist barrierearm. Er kann auch mit dem Kinderwagen, von Rollstuhlfahrern oder Senioren problemlos genutzt werden.